

Ressort: Politik

Flüchtlingsrat NRW sieht Angebot von Oberbürgermeistern als Signal

Berlin, 28.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die Geschäftsführerin des Flüchtlingsrates Nordrhein-Westfalen, Birgit Naujoks, wertet das Angebot der Oberbürgermeister von Köln, Düsseldorf und Bonn, mehr auf dem Mittelmeer gerettete Migranten aufzunehmen, als "Signal, dass es mit der Abschottung nicht weitergehen muss, sondern auch ein anderer Kurs denkbar ist". Naujoks sagte der "Welt", sie hoffe, dass sich auch andere Gemeinden öffentlich zu Wort melden und bereit erklären, Flüchtlinge aufzunehmen.

Mit ihrem Brief hätten die drei Oberbürgermeister Ashok Sridharan (Bonn, CDU), Henriette Reker (Köln, parteilos) und Thomas Geisel (Düsseldorf, SPD) die Stimmung großer Teile der Bevölkerung aufgenommen, sagte Naujoks. "Es gibt auch diejenigen, die sagen, man kann nicht alle aufnehmen - aber die Menschen ertrinken lassen, das geht auch nicht." Naujoks wies auch auf Probleme hin: "In den drei Städten gibt es in der Tat eine große Wohnungsknappheit. Auch für viele Flüchtlinge gibt es nicht genügend Wohnraum, und in der Vergangenheit war die Unterbringung teilweise katastrophal." Auch bei den Integrationskursen seien die Wartezeiten teilweise zu lang. "Trotzdem haben auch diese Städte gezeigt, dass man viel mehr Menschen aufnehmen kann."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109449/fluechtlingsrat-nrw-sieht-angebot-von-oberbuergermeistern-als-signal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com